

Kurzfassung.....	11
1 Einführung.....	13
1.1 Warum eigentlich Wirtschaftlichkeitsanalysen?	14
1.2 Verzicht auf Wirtschaftlichkeitsanalysen als Konsequenz.....	15
1.3 »Einfache« Verfahren als Kompromiss.....	16
1.4 Vorgehensweise.....	17
2 Das Instrument im Überblick	19
2.1 Methodenprobleme von Wirtschaftlichkeitsanalysen	20
2.2 Ergänzung mit vertieften Informationen und Analysen	22
2.3 Vorbilder	24
2.4 Die Vernachlässigung der Entscheider.....	25
2.5 Die Sicht der Ersteller.....	27
2.6 Universelle Verwendbarkeit	29
2.7 Die Rolle der Adressaten	30
2.8 Das Aufwandsproblem der Ersteller	32
3 Die Anwendung.....	37
3.1 Warum man eine Wirtschaftlichkeitsanalyse braucht	37
3.2 In welchem Projektstadium setze ich die Analyse ein?.....	40
3.2.1 Als Teil der Ideenpräsentation.....	42
3.2.2 Nach der gründlichen Ausarbeitung eines Projekts.....	44
3.2.3 In der Projektrealisierungsphase	47
3.2.4 Nach der Genehmigung zur Dokumentation	48
3.2.5 In der Nutzungsphase	49
3.2.6 Zusammenfassung: Projektstadium und Wirtschaftlichkeitsanalyse.....	50
3.3 Für welche Projektarten verwende ich die Analyse?.....	52
3.4 Für welche Projektgröße ist die Analyse geeignet?.....	57
3.4.1 Einbezogene Projekte nach OECD	58
3.4.2 Einbezogene Projekte nach BMF.....	58
3.4.3 Zusammenfassung.....	59
3.5 Wer erstellt die Analysen?.....	60
3.6 Für welchen Zeitraum sind Wirtschaftlichkeitsanalysen anzustellen?	63
3.7 Auswertung von Wirtschaftlichkeitsanalysen.....	64
3.7.1 Vorbemerkungen	64
3.7.2 Vorgehensweise	65

3.7.3	Hilfe 1: Ausdruck mit Kommentierungen	69
3.7.4	Hilfe 2: Kontrollfragebogen	70
3.7.5	Hilfe 3: Automatische Auswertung – Scoring	71
3.7.6	Hilfe 4: Automatische Auswertung in verbaler Form	72
4	Das Instrument der »Einfachen Wirtschaftlichkeitsanalyse« mit Erklärungen	77
4.1	Einleitung	77
4.2	Bestandteile	77
4.3	Der Aufbau des Hauptfragebogens	78
4.3.1	A – Analyse der Ausgangslage und der Ziele	80
4.3.2	B – Aufzeigen von Handlungsalternativen	81
4.3.3	C – Projektwirkungen	84
4.3.4	D – Risikoanalyse	91
4.3.5	E – Gesamtwürdigung	92
4.3.6	F – Ex-post-Evaluation	93
4.4	Der Aufbau des Kontrollfragebogens	94
4.4.1	Einführung	94
4.4.2	Aufbau des Kontrollfragebogens	96
4.5	Die Form	98
4.6	Automatisierte Versionen der Wirtschaftlichkeitsanalyse	101
4.7	Automatische Computerauswertungen	102
4.8	Bewertung	103
5	Anhang I: Anwendungsbeispiele	105
5.1	Anwendungsbeispiel I: Löschfahrzeug	105
5.1.1	Erklärungen	105
5.1.2	Ausgefüllter Beispielfragebogen »Anschaffung Löschfahrzeug«	120
5.2	Anwendungsbeispiel II: Fußballakademie	141
5.2.1	Erklärungen	141
5.2.2	Ausgefüllter Beispielfragebogen »Gründung Fußballakademie«	154
6	Anhang II: Sonstige Informationen	175
6.1	Wirtschaftlichkeitsanalysen – was wollen die Nutzer?	175
6.1.1	Die Wünsche der Nutzer	176
6.1.2	Das Aufwandsproblem	179
6.2	Alternative Instrumente der Wirtschaftlichkeitsanalysen – ausgewählte Beispiele	181
6.2.1	Wirtschaftlichkeitsanalysen in OECD-Ländern	181
6.2.2	Arbeitsanleitung Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des BMF	183

6.2.3	Empfehlungen des BMI	184
6.2.4	Weitere spezialisierte Leitfäden für Wirtschaftlichkeitsanalysen	186
6.2.5	Evaluationsmethodik der Europäischen Union (EuropeAid)	187
6.3	Anwendergruppen – Beispiele mit Erläuterungen	190
7	Ausgewählte Literatur.	193
	Stichwortverzeichnis	201